

Dr. WERNER KLINKHARDT  VERLAG  LEIPZIG

# Betriebsführung städtischer Werke

Ⓜ Im Verein mit Hygienikern, Ingenieuren und Verwaltungsbeamten  
Herausgegeben von Privatdozent Dr. TH. WEYL.

## Bd. I. Die Betriebsführung von Wasserwerken

Bearbeitet von Dr. C. BAERENFÄNGER, Betriebstechniker der Städt. Licht- und Wasserwerke in Kiel; W. EISNER, Reg.-Baumeister und Oberingenieur der Berliner Städt. Wasserwerke; EUG. GOETZE, Dipl.-Ing. und Direktor des Wasserwerks Bremen; Dr. ED. IMBEAUX, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées in Nancy; E. LINK, Reg.-Baumeister a. D. in Essen; E. LOEHMANN, Dipl.-Ing. und Ingenieur der Städt. Wasserwerke in Hannover; Dr. O. MOERICKE, Stadtrechtsrat in Mannheim; H. PRENGER, Direktor der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke in Köln; AD. ZIEGELHEIM, Ingenieur und Bauinspektor des Wiener Stadtbauamtes.

INHALT: 1. Betrieb von Oberflächen-Wasserwerken. 2. Über den Betrieb von Talsperren. 3. Der Betrieb von Ozonwasserwerken. 4. Betrieb von Grundwasserwerken ohne Enteisung. 5. Enteisung von Grundwässern. 6. Betrieb von Quellwasserwerken vom Ursprung der Quelle bis zum Beginn des städtischen Netzes. 7. Betrieb von Wasserbehältern. 8. Einiges über Erweiterung und Betrieb des Rohrnetzes. 9. Betrieb der Wassermesser. 10. Der Wasserpreis. Sachregister.

IX, 260 Seiten mit 82 Abbildungen. Geh. M. 10.—, geb. M. 11.50  
Bei Subskription auf das ganze Werk erniedrigt sich der Preis auf  
M. 9.— geh., M. 10.50 geb.

Die Handbücher der Gesundheitspflege erörtern die hygienischen Prinzipien, nach denen städtische Werke: Wasserleitungen, Entwässerungen, öffentliche und private Gebäude usw., einzurichten sind. Ihre Konstruktion lehren die Werke über Bautechnik und Ingenieurwissenschaften. Dagegen finden sich die Angaben über den **Betrieb städtischer Werke** nur in den zahlreichen Aufsätzen technischer Zeitschriften und in den Berichten der Gemeindeverwaltungen. In dem neuen Sammelwerke, dessen ersten Band wir den Interessenten hiermit vorlegen, wird nun der Versuch gemacht, den Betrieb städtischer Werke von angesehenen Sachverständigen schildern zu lassen und damit die Betriebsergebnisse weiteren Kreisen zugänglich zu machen, ohne dass es nötig wäre, die weitschichtige Literatur in jedem einzelnen Falle zu Rate zu ziehen. Diesem ersten Bande, der die Wasserwerke behandelt, sollen weitere folgen. Band 2 wird den Betrieb der Gaswerke, Band 3 voraussichtlich den der Elektrizitätswerke enthalten. In Aussicht genommen sind ferner Schilderungen des Betriebes von Telephonnetzen, von Sammelheizungen, Desinfektionsanstalten von Schlacht- und Viehhöfen usw. Es besteht ferner die Absicht, auch gewisse soziale Einrichtungen, wie Fürsorgeerziehung, den Betrieb von Volksschulen und Waisenanstalten dem Sammelwerke einzuverleiben.

Ich übergebe mit diesem 1. Bande ein Werk von fundamentaler Bedeutung dem Buchhandel und hoffe, dass dieser an der interessanten Novität Interesse nehmen wird. Werke über Grenzgebiete finden immer leichter Abnehmer, wie Spezialwerke. Es kommen auch hier für den Absatz ebensowohl Verwaltungsbeamte, wie Techniker und Ingenieure in Frage. Ich bitte, es allen städtischen Behörden, Wasserwerken, Wasserbauinspektionen, Talsperren-Verwaltungen, Ingenieuren für Wasserbau, grösseren Installationsgeschäften, technischen Hochschulen, städtischen, Universitäts- und technischen Bibliotheken usw. usw. vorzulegen.

== Sehr ausführliche Prospekte stehen gern zu Diensten ==  
Bedingt 30%, bar 35%, von 12 Exemplaren an 40%  
Auf den Subskriptionspreis gewähre ich 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% Rabatt